

Zum Antrag auf Anerkennung folgender Veranstaltung als Bildungsurlaub:

**Auf den Punkt kommen und Klartext reden**

Untertitel: Verbale und non-verbale Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Beruf und Gesellschaft

**Zielgruppe:** Alle Beschäftigten

**Zeitliche Gestaltung:** 9.00 – 16.00 Uhr

Pausen: ca. 10.30 – 10.45 Uhr, 12.15 – 12.45 Uhr, 14.15 – 14.30 Uhr.

Montag	Die eigene Wirkung verstehen	Methodik	UE
Vormittag	<p>Die eigene Wirkung verstehen Begrüßung und Vorstellung; Ablauf und Spielregeln</p> <p>Sensibilisierung für die Thematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist Klartext?</li> <li>Ihre Erwartungen an dieses Seminar?</li> <li>Absicht und Wirkung</li> <li>Wer redet mit wem wie? - Inhalt vor Zielgruppe?</li> <li>Kommunikationsregeln (Watzlawick, et.al.)</li> <li>JOHARI-Fenster zum Abgleich Selbstbild / Fremdbild</li> <li>Das systemische Dreieck in der Kommunikation am Arbeitsplatz</li> </ul>	<p>Erwartungsabfrage u. Ziele Metaplanabfrage</p> <p>Theorieeinheit/frontal Blitzlicht aus dem provokativen Coaching</p> <p>Selbstreflektionseinheit</p>	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die eigene Wirkung kennen</li> <li>Persönlichkeitstheorie: Enneagramm</li> <li>„Rote und Grüne“ Knöpfe in unseren Botschaften</li> <li>Abgrenzung zu Manipulationsversuchen</li> <li>Den Standpunkt des anderen einnehmen</li> <li>Hauptfokus und Motivation der Persönlichkeitsmuster unterscheiden lernen</li> </ul>	<p>Theorieimpuls Gruppenarbeit Einzelarbeit Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe Diskussion</p>	4 UE
Dienstag	<b>Das gesprochene Wort: Adressatengerecht formulieren</b>		
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz verbaler und nonverbaler Botschaften auf der politischen Bühne</li> <li>Politikerreden: Was stört und was überzeugt?</li> <li>Wie Appelle und rhetorische Fragen in der Politik genutzt werden.</li> <li>Wie unser Weltbild unsere Stimme und Sprache beeinflusst</li> <li>Stimmanalyse am Beispiel bekannter TeilnehmerInnen an politischen Talkshows (Anne Will, Maybrit Illner, Hart aber fair)</li> <li>Verbale Kommunikationsmuster bei Politikern unterscheiden lernen</li> </ul>	<p>Übungen zur Sprachstilanalyse von Interview-, Talkshow oder Wahlkampfauftritten führender Politiker</p> <p>Politiker-Stimmanalyse in Gruppen</p> <p>Analyse Filmmaterial Staatsmänner in der Corona Krise</p>	4 UE pol. Bildung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun</li> <li>• Üben der Modelle anhand teilnehmerbezogener Büro-/Arbeitsplatzdialoge (bsp. Kundentelefonat, Mitarbeiterunterweisung, Konflikte am Arbeitsplatz, Gehaltsverhandlung, etc.)</li> <li>• Bewusster Wechsel der Kommunikationsebene (auch als rhetorisches Mittel)</li> </ul>	<p>Analyse-Übung</p> <p>Kommunikationsmuster unterscheiden.</p> <p>Theorieinput</p> <p>Partnerübung</p> <p>Lehrdialog</p>	
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf den Punkt kommen und trotzdem diplomatisch agieren bei Konflikten</li> <li>• Konfliktverhalten in politischen Talkshows und bei Wahlkämpfen</li> <li>• Vergleich Konfliktgebaren in Sprache, Körpersprache, Stimmlage etc mit den gleichen Politiker/Innen in entspannter Atmosphäre Weltpolitik: Einsatz und Funktion des unterschiedlichen Konfliktverhaltens</li> <li>• Bedürfnis- und Wertekonflikte in deren politischer Argumentation analysieren</li> <li>• Zielführendes Konfliktverhalten in Politik</li> <li>• ... und am Arbeitsplatz</li> <li>• Konfliktarten und -muster.</li> <li>• Fallstudien zu aktuellen Konflikten</li> <li>• Praxistransfer am Beispiel von Dialogen mit Motivationsanalyse</li> </ul>	<p>Vergleich, Analysen anhand YOUTUBE Material</p> <p>Partnerübung</p> <p>Diskussion Lehrdialog</p> <p>Präsentationen</p> <p>Würdigung</p>	<p>2 UE</p> <p>pol. Bildung</p> <p>2 UE</p>
Mittwoch	<b>Nonverbale Botschaften: Die Bedeutung von Stimme und Körpersprache</b>		
Vormittag	<p>Erkenntnisse der Kommunikationspsychologie, die am Arbeitsplatz leicht nutzbar sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Funktionsmodell: Ich-Zustände kennen und wechseln lernen</li> <li>2. Die Stimme im Funktionsmodell</li> <li>3. Die hohe Bedeutung der tiefen Stimme: Der Ton macht die Musik: Stimmtraining für Volumen und selbstbewusstes Sprechen vor KundInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen</li> <li>4. Kommunikation entschlüsseln: Stand, Blick, Gestik, Mimik</li> <li>5. Körpersprache: Wirkung und Absicht</li> </ol>	<p>Theorieeinheit</p> <p>Gruppenübungen</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Lehrdiskussion</p> <p>Indifferenzlage üben</p> <p>Lehrdialog</p>	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gegenteil beobachten: Nicht auf den Punkt kommen als politisch-taktisches Mittel der Verschleierung im politischen Diskurs</li> <li>• Am Beispiel von Umgehungen und Ellipsen von Politikern auf Journalistenfragen in der Coronakrise</li> </ul>	<p>Filmmaterial-analyse</p> <p>Gruppenarbeiten</p> <p>Gruppendiskussion</p>	<p>4 UE</p> <p>pol. Bildung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzen PolitikerInnen, JournalistInnen und andere ihre Stimme und Körpersprache zur Manipulation? Wenn ja, wie? Welche Auswirkungen hat das auf ihre Glaubwürdigkeit?</li> <li>• Macht und Körpersprache – Analyse führender PolitikerInnen</li> <li>• Politiker und andere Führungspersönlichkeiten aufgrund ihrer Körpersprache einschätzen und in Kontakt gehen</li> </ul>	<p>Analyse und Gruppenfeedback</p> <p>Partnerarbeit Lehrdiskussion</p>	
Donnerstag	<b>Die Gefühlebene nutzen: Elemente sozialer Kompetenz</b>		
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der emotionalen Intelligenz als Hauptbestandteil der Sozialkompetenz am Arbeitsplatz:</li> <li>• Bausteine emotionaler Intelligenz nach Goleman</li> <li>• Soziale Kompetenzen verschiedener Persönlichkeitsstrukturen unterscheiden und würdigen</li> <li>• Den anderen lesen, interpretieren und bewusst darauf reagieren</li> <li>• Empathie, Konfliktfähigkeit, Resilienz u.a. Elemente nach Salzwedel</li> <li>• Klarheit schaffen und Klartext reden durch Gefühle erkennen und klug nutzen.</li> <li>• Welche Gefühle fördern, welche behindern uns auf der Arbeit? (Gefühlsinventur nach Dasa Szekely.) - Partnercoaching</li> </ul>	<p>Theorieimpuls Gruppenarbeit</p> <p>Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe</p> <p>Diskussion Theorieinput Lehrdialog</p>	4 UE
Nachmittag	<p>Analyse, Diskussion und kritische Würdigung souveräner Kommunikationsstrategien anhand ausgewählter Interviews bekannter PolitikerInnen im Vergleich. (Obama, Merkel, Giffey, Söder, May, Lagarde, Dreier, Bouffier, Kretschmann, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was überzeugt, was verärgert und wo liegen mögliche Ursachen?</li> <li>• Was kann ich mir von PolitikerInnen und öffentlichen Personen für meine beruflichen Vorträge abschauen?</li> <li>• Praxistransfer an meinen Arbeitsplatz: Wie kann ich Haltung, Stimme, Wortwahl souveräner anwenden und trotzdem authentisch bleiben?</li> <li>• Umgang mit starken Emotionen und unangemessenem Verhalten: Aggressionen, Beleidigungen, Tränen, Gebrüll, Zynismus und Ähnlichem</li> <li>• Wertschätzung oder Ärger ausdrücken</li> <li>• Über Wahrnehmung und Gefühl zu Bedürfnis und „sauber“ formulierter Bitte</li> </ul>	<p>Filmmaterial-analyse Gruppenarbeiten Gruppendiskussion</p> <p>Partnerarbeit Lehrdiskussion Präsentation</p> <p>Lehrdialog Theorieeinheit</p>	4 UE

Freitag			
Vormittag	<p><b>Praxistransfer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbezogenen Entwicklungshinweise individuell erarbeiten: Welche der erarbeiteten Erkenntnisse setze ich direkt am Arbeitsplatz um?</li> <li>• „Meine Maßnahmen zum Praxistransfer: So rede ich künftig Klartext! Das hilft mir auf den Punkt zu kommen“</li> <li>• Gruppenfeedback</li> <li>• Brief an mein Leben</li> <li>• Stärkenliste von jedem für jedem im BU</li> </ul>	<p>Indiv. Coaching</p> <p>Einzelarbeit Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe Einzelpräsentation</p>	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der letzte Schliff: Die innere und äußere Haltung (Mein professionelles Selbstverständnis) bewusstmachen und nach außen transportieren</li> <li>• Wochenrückblick</li> <li>• Zusammenfassen der wesentlichen Inhalte</li> <li>• Würdigung des Seminars Ausblick und Verabschiedung</li> </ul>	<p>Diskussion Lehrdialog</p>	4 UE

40 UE

davon 10 UE pol. Bildung